

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

Fußball am Sonntag.

Halle steht am Sonntag wieder einmal im Zeichen des Spielbetriebes. Der Grund hierfür ist das Abspiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft, das auf dem Sportvereinsplatze an der Hüthenstraße den Saalekreismeister **Rader-Halle** und **S. f. S. Koburg**.

den Meister von Thüringen zusammenführt. Die hallesche Sportgemeinde verlor sich hier wieder recht interessanten Sport. Wird uns doch in dem Thüringer Meister eine Mannschaft präsentiert, die gegen die Thüringer Vereine sowie auswärts sehr gute Resultate erzielen konnte. In den Spielen um die Mitteldeutsche Meisterschaft sind sie zwar schon etwas ins Hintertreffen geraten, was aber mehr auf durch etwas geschickte Mannschaften als auf schlechte Leistungen zurückzuführen ist. Besonders wird die Mannschaft durch ihren letzten großen Sieg über Kontowia-Bäumen empfohlen. Das Spiel fanden die Thüringer bekanntlich 5:2 gewinnen. Wenn man sich jetzt auf diesem Punkte stehen will, dann muss man annehmen, dass Rader-Halle recht mächtig, so ist es aber doch ein Beweis, dass Koburg ein Verein ist, mit dem man stark rechnen muss. Und dann gibt doch die knappe 0:1 Niederlage gegen Spielvereinigung-Beitzig zu denken. Das sind natürlich noch alles keine Nachteile, die zu dem Schluss führen müssen, dass Rader-Halle den Kürzeren ziehen muss oder wird. Wenn zwar auch der Saalekreismeister in Rauen nur ungenügend spielen konnte, so war dies auf den Platz und die dadurch bedingungen nicht gerade günstigen Umständen zurückzuführen. Auf der anderen Seite musste ich aber auch Spielvereinigung-Beitzig mit drei Toren Unterlegen bei dem Halleser beugen. Also auf Grund der Ergebnisse der beiden Mannschaften in den diesjährigen Meisterschaften, kann man eigentlich keinen Verein in richtigem Sinne eintreten. Auf einer anderen Seite kommt man aber schon eher zu einem Schluss. Die Spielmannschaft des Rader-Halles dürfte uns doch etwas vorzuziehen als die der jungen Thüringer Mannschaft. Das ist ein Grund, der sich auf dem großen Sportvereinsplatze um in mehr geltend machen wird, als die Koburger auf solchen großen Plätzen leicht haben. Die Erfahrungen, die wir bisher bei Spielen auf dem Sportvereinsplatze gemacht haben, führen uns zu dem Schluss, dass Halle doch die Oberhand behalten wird. Die Koburger werden voraussichtlich mit folgenden Mannschaften antreten: Hähle; Froese; Müller; Eichhorn; Söhnlein; Trummer; Kühn; Schneider; Simon; Hofmann; Trummer. Halle tritt mit derselben Mannschaft wie zu den Verbandsspielen an, nur wird in der Reihenfolge für Heller der nicht unbekannt Weising mitwirken. Beginn des Spieles um 3 Uhr.

Alle anderen Vereine müssen natürlich vor dem Spielwörter die Regel streichen, sie sind daher schon zum größten Teile am Sonntagabend tätige, zum Teil anwesende. In Halle spielen auf dem Sportvereinsplatze **Sportverein 98** und **Sportverein** ihr letztes Verbandsspiel. Auch hier ist ein hartes Ringen, weniger um die Punkte, die es zwar auch hier zu gewinnen gibt, als vielmehr um den moralischen Erfolg zu erwarten. Den jeher haben sich diese beiden Mannschaften schon erprobte Trefen geliefert, mit wechselndem Ausgang. Bei der augenblicklichen Form beider Vereine darf man mit Recht erwarten, dass es heute nicht minder heiß hergehen wird. Wer das bessere Ende für sich entscheiden wird, kann man mit Sicherheit nicht voraussehen. Beide Mannschaften haben in letzter Zeit Resultate erzielt, die für sich sprechen. Ein Unterliegen ist wohl das Wahrscheinlichste, wenn es aber durchaus nicht ausgeschlossen ist, dass Sportverein auch auf dem Sportvereinsplatze auf einem ungenügenden Reize spielt und eventuell doch unterliegen könnte. Beginn des Spieles nachmittags um 1/2 6 Uhr.

Anderere Vereine werden auswärts. In **Magdeburg** spielt **S. f. S. Halle 96** gegen **Sportverein Viktoria 98**. Der Kampf wird gleichmäßig zu Propagandazwecken, da der Sportverein am Sonntag seine erzielte Preisanlage wobei der Zweitplatzierte überbietet. Doch die hallesche Mannschaft den Verborgenen voll erfüllen wird, steht wohl außer Frage. Nicht ganz so klar ist die Lage bei Heßlingen des Siegers. Bei **Woburg** spielen die hallesche Mannschaft letzten ihre volle Mannschaft mit auf die Beine zu bringen. Wenn es den Hallesern diesmal auch so geht, sind ihre Aussichten keineswegs rosig. Auf der anderen Seite müsste aber Magdeburg gegen eine volle Mannschaft der Halleser kaum aufkommen. Wir erwarten in Würdigung aller auch der ungünstigsten Verhältnisse einen knappen Sieg der Halleser.

Ebenfalls am Sonntagabend in **Magdeburg** spielt der **Sportklub 1905**, **Naumburg** gegen **Germania**.

Auch hier hängt der Ausgang des Spieles von dem Umstände ab, ob die Naumburger ihre volle Mannschaft mit auf die Reize nehmen können. Mit dieser sollten sie ebenfalls den Sieger stellen. Denn Magdeburg musste erst vor kurzem eine sehr empfindliche Niederlage in Naumburg einstecken, dass wir auch auf eigenem Platze kaum an einen Erfolg der Germanen glauben, wenn auch das Resultat nicht wieder so hoch zugunsten der Naumburger enden wird.

Am Sonntag gibt es dann noch ein letztes Spiel, und zwar werden sich in **Merseburg** ebenfalls im Verbandsspiel **S. f. S. Merseburg** und **Preußen-Halle** gegenüberbetreten. Auch hier ist die Lage keineswegs günstig. Preußen hat in dem Spieles gegen Sportverein 98, das sie gewinnen konnten, bewiesen, dass die Mannschaft sehr geworden ist. Allerdings am Sonntag in Rügen hat die Mannschaft wieder einmal bitter enttäuscht. Man ist sich also über das werden können der Mannschaft nicht im Klaren. Die Halleser werden nun zu dem Spieles gegen Merseburg Gelegenheit haben, zu zeigen, ob das Verlangen gegen Germania-Hallen nur ein echtes Ziel war, oder ob der Sieg gegen den Sportverein 98 nur ein Zugalisziel war. Auf eigenem Platze möchten wir aber dem **S. f. S.** doch einen kleinen Vorteil geben, der genügen sollte, um den Hallesern das Nachsehen zu geben.

In der ersten Klasse findet am Sonntag vormittag auf der Bahn das Spiel zwischen Eintracht-Halle und Sportklub Komet. Halle fällt. Beide Mannschaften haben zunächst ihre Meisterschaftsaussichten mehr, werden aber trotzdem nichts unversucht lassen, die beide Punkte zu gewinnen. Wie halten beide Vereine für gleich stark, erweisen daher ein Unentschieden.

Um die Mitteldeutsche Meisterschaft.

Neben dem Spiele in Halle zwischen Rader und S. f. S. Koburg, an der wir schon an anderer Stelle geschrieben, finden morgen noch zwei weitere Spiele um das blaue Band Mitteldeutsche Meisterschaft statt, deren Ausgang aber kein solches Hoffschweben mögen lassen. In **Merseburg** treffen sich Sturm-Chemnitz und Spielvereinigung-Beitzig. Wenn auch die Merseburger verhältnismäßig in letzter Zeit recht enttäuscht haben, sollen sie trotzdem in der Lage sein, den Sieg zu heben. Zu denken geben uns hauptsächlich die Aufwandskosten, die die Beitziger nicht ausgeschloffen, dass Spielvereinigung auf einem kleineren Platze eine recht unangenehme Neberrichtung erleben kann. - Weiter spielen in **Dresden** **Alta**, **Dresden** und der Oberelbsäuer Sportklub **1900** **Magdeburg**. Hier sollte der Sieger eigentlich nach menschlichen Ermessen schon feststehen. Die Magdeburger mit ihren mächtigen Leistungen sollen wohl keineswegs in der Lage sein, den Ostfaken die Punkte auch nur eine Minute streitig zu machen.

Anwesen auf der Saale.
Zum ersten Male in diesem Jahre werden bei dem Saale-Regatta-Verein angegliederten Vereine am kommenden Sonntag gemeinsam auf der Saale antreten. Die Veranstaltung soll gleichzeitig eine wachstums anregende für den Ruderbetrieb sein. Alle Boote der angeschlossenen Vereine aus Halle, Merseburg und Bismarck werden daran teilnehmen, insgesamt über 100 Boote. Auffahrtsstraße ist die Saale zwischen der Weigoldstraße und der Saalehörsbrauer. - Der Veranstaltung geht am heutigen Sonntagabend eine Werberversammlung im Stadtschützenhaus voraus, in welcher unter anderem auch die Regatta bei Kössaun im Früh vorgeführt werden wird. Beginn des Werberabends 5 Uhr nachmittags der Auffahrt der Boote am Sonntag 3 Uhr nachmittags.

Stockball am Sonntag.

Der morgige Sonntag steht wieder sämtliche Stockballmannschaften Halles beschäftigt, allerdings ausschließlich auswärts. Der **S. f. S. Halle 96** entfendete seine erste Herrenmannschaft nach Jena, wo sie an dem Pokalturnier des **Sportverein Jena** teilnehmen wird. Dieser dem hallesischen Verein nehmen daran teil, der **Sportverein Jena** als Gastgeber, der **S. G. M.** **Magdeburg** und **T. u. A. Chemnitz**. Obwohl Halle nicht mit seiner vollen Mannschaft die Reize antreten kann, dürfte es wohl keinen Zweifel unterliegen, dass die Mannschaft in Thüringen den hallesischen Pokalturnier ohne Verlust verlassen wird. Allerdings zum Gewinn des Pokals wird es wohl kaum reichen. Unsere Halleser sind doch noch nicht genügend durchgeübt. Die eine der Reize ist der hervorragendsten Mannschaft wie dem **S. G. M.** erfolgreich die Spitze bilden könnten. - Die erste Damenmannschaft des **S. f. S.** weilt in **Dessau** und wird dort mit dem Damen von **Dessau 98** die Klingen freuzen. Auch zu diesem Spiele kann Halle nicht mit seiner besten Mannschaft antreten. Es muss auf vier Ersatzspielerinnen stehen. Trotzdem braucht man hier kein pessimistisch zu sein. Auch mit Erfolg sollte es Halle gelingen, das Feld zu behaupten.

In Weimar will die erste Mannschaft des Damen-Stokeball.

Sein Gegner ist der **Sportklub Weimar**, gegen den er sich fürzlich das unentschieden 1:1 Ergebnis herausgeholt werden konnte. Damals konnte Halle nur durch das Spiel seinen Sieg landen. Die Mannschaft morgen eintrampeln auf dem Posten sein wird, rechnen wir mit ihrem Siege. Abfahrt der Damen: Sonntag, 9 45 Uhr, früh, Treffpunkt 9 30 Uhr vor dem Hauptbahnhof.

Mit seiner ersten und zweiten Herrenmannschaft will der **Stokeball-Halle** in **Merseburg**. Sein Gegner sind die gleiches Mannschaften des **Sportverein 98**. Die Merseburger haben zwar in letzter Zeit recht gute Ergebnisse erzielen können, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass die Gegner nicht allzu starke Mannschaften waren. In dem Bundeslauf haben sie diesbezüglich einen Verein verpflichtet, der doch immer schon über größeres Können verfügt. Wir gehen daher in den beiden Spielen mit dem **Stokeball-Halle** und erwarten ihr beide Male als Sieger. Die zweite Mannschaft spielen am 9 Uhr, die ersten um 10 30 Uhr. Abfahrt beider Mannschaften um 7 45 Uhr vom Staatsbahnhof.

Halleschen Schwimmfest am Sonntag, dem 17. April 1921.

Dass der Sport in den letzten Jahren einen so gewaltigen Aufschwung genommen hat, bedankt er nicht leicht der Presse. In verhältnismäßiger Weise hat sie vorauslagend den alten Vereinen, als der Träger des Sportes, die Wege gebahnt und ihnen die Augen geöffnet. Die Vereine haben die Situation erfasst und aus dem aufstrebenden frischen Material Mannschaften herausgebildet, die es ihnen ermöglichen, Wettbewerbe auszuführen. Früher konnte ein Schwimmverein ein Jahr, wie es am Sonntag, dem 17. April, nachmittags 1/2 12 Uhr, im Stadtbad stattfinden wird, nicht veranstalten. Der hallesche Schwimmverein von 1902 hielt dazu nahezu 70 Wettläufer. Auch der tüchtige Weissenfelder Schwimmverein hat eine ganze

Mannschaft gemeldet. Es liegt in dem Charakter der Wettbewerbe, die Kräfte in der Hauptsache in Mannschaftenkämpfen zu messen. Sehr Kennen sind deshalb auch am Sonntag den Mannschaften vorbehalten. Der deutsche Schwimmport legt besonderen Wert darauf, die Schwimmer in Mannschaften kämpfen zu lassen. Sie sollen sich bemühen sein, das ihre Tüchtigkeit im Dienste der Gemeinlichkeit fest. Ein Einzelner kann gute Leistungen erbringen, Wert bekommt diese Leistung erst dann, wenn sie ungenügend in den Dienst der guten Sache gestellt wird. Dieses erhebliche Moment im deutschen Sport kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Hoffentlich trägt es zur Gebarung unseres Leichtathletik.

Die Teilnahme der Damen bei dem Fest ist schon gewürdigt worden. Räuber im Einzelnen und dem Öffnungsreiten werden sie in einer Reihensfolge ihre Kräfte messen. Das Rennen Nr. 3, 100 Meter freier Stil, soll die kurze Auen, in der Kärten den besten Schwimmer über die kurze Strecke stellen. Halle 02 stellt keinen Jugendschwimmer. Hier kann er zeigen, ob er der Personifikation gewachsen ist. Auch alle anderen Rennen sind wertvolle Leistungsergebnisse für die kommende Saison im Freize.

Kachspott am Sonntag.

Der morgige Sonntag bringt an nicht weniger als acht Plätzen Kachspotten. Das bedeutendste geht wohl in **Trebitz** vor sich. Gefahren werden hier zwei 40 Kilometer-Rennen, zu denen **Upehans**, **Krupat**, **Thomas** und **Dickmann** verpflichtet sind. Appellans kennt die Berliner Bahn recht gut, weshalb wir ihm in beiden Rennen die größeren Chancen geben. - Im Mittelpunkt des Rennens zu **Talke** steht der Große Frühjahrssport, ein Dauerrennen über 50 Kilometer, zu welchem **Lemanon**, **Bauer**, **Hofflein** und **Ubert** am Start erscheinen, die beide Reize, die sich zum Öffnungsreiten von 30 Kilometer am Ablauf einfinden werden. In beiden Rennen gehen wir mit **Lemanon** vor **Hofflein**. - In **Saurober** führen das Hauptereignis zwei Dauerrennen über je 50 Kilometer, für die der holländische **Velemaolen**, **Weg**, **Wilmann** und **Laigman** verpflichtet werden sind. Wie geben die größten Aussichten dem **Frankfurter Weg**. - In **Chemnitz** werden zu dem Öffnungsrennen in 3 Läufern über 15, 30 und 40 Kilometer **Witzig**, **Sawall**, **Müller** und **Jungmann** starten. Wichtig ist der ausschlaggebende **Wettbewerb**. - Außerdem finden noch Rennen in **Müßler**, **Forst**, **Brandenburg** und **Kaiserlautern** statt, die aber sämtlich keine Wettbewerbe von besonderer Bedeutung bringen.

Hochschulnachrichten.

Der vom 1. April 1921 als als ordentlicher Professor des öffentlichen Rechtes an die Thürinische Landesuniversität Jena berufenen Professor **Dr. jur. Otto Koelliker** (bisher in Halle a. S.) ist für die Dauer seines Hauptamtes als ordentlicher öffentlicher Professor des Rechtes an dieser Universität vom 1. April ab als Rat beim Thürinischen Oberverwaltungsgericht in Jena mit der Dienstbezeichnung „Oberverwaltungsgerichtsrat“ angeheftet worden. - Der durch die Emeritierung des Geh. Konfiliarats **Rudolf** erledigte Lehrstuhl für Altes Testament an der Universität **Marburg** ist dem **Prof. Dr. Theol. et phil. Guffen** **B. H.** in der Geschichte anoboten worden. **Guffen**, geboren 1877 zu **Korbun** (Westpreußen), promovierte 1902 in **Beitzig** zum **Dr. phil.** mit einer Arbeit „**Kalaitina** in der persischen und hellenistischen Zeit“, unternahm 1903 im Auftrage der Deutschen Orientgesellschaft eine arabischsprachige Nordwestreise nach **Wölnitz** und **Kalaitina**, bestand 1904 in **Marburg** das Philosophenexamen und habilitierte sich im Sommer 1905 in **Halle** für alttestamentliche Exegese mit einer Arbeit „**Kennlich** und **Prophet**“, ein Kapitel aus der Geschichte des alttestamentlichen **Kanons**. Im Jahre 1912 erhielt **Guffen** das Prädikat **Professor**, wählte 1913/14 als **Retoriker** des alttestamentlichen. **Ordinarium** in **Witten** und erhielt **Dien** 1915 die **Ehrenurkunde** zum **a. o. Prof.** in **Halle**. **Guffen** ist im **Halle** als **Ordinarium** nach **Gießen** als **Nachfolger** **D. Guffen**.

Hallescher Witterungsbericht.

	15 April 9 Uhr abends	16 April 7 Uhr morgens
Barometer Nullwert	743.0	744.5
Thermometer Celsius	5.3	2.4
Rel. Feuchtigkeit %	80%	82%
Wind	SW, 3.2	SW, 2
Minimum der Temperatur am 15. April	10.2 C.	
Maximum in der Nacht vom 15. März zum 16. April	10 C.	
Rechenbeginn am 16. April 7 Uhr morgens	1.3 C.	

Wetterbericht der „Saale-Zeitung“.

17. April: Keine Witterungsänderungen. Verschärfung des Nachfrosts.

Rafferland.

Wetterstand der Schule bei Trotha am 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Robert Maberling

Internationale und Uebersee-Spedition Lagerhäuser

an 8 Bahnhöfen Berlin w. S.

Verantwortlich f. d. polit. Teil: **Gustav Jacob**, **Margalla**; für den volkswirtschaftlichen und den kritischen Teil sowie für Provinzialnachrichten: **Eugen Brinmann**; für Feuilleton, Unterhaltungsbelletrik: **Walter Reichenhauer**; für Vermischtes, Bericht usw.: **Dr. Carl Hoyer**; für Sport: **Curt Graf**; für den Anzeigenenteil: **H. Gerling**; Verlag: **Saale-Zeitung**, G. m. b. H., Halle. Druck: **Setzungsanstalt und Druckerei Otto Henschel**.

Die Wandlungsfähigkeit der modernen Bluse.

Bei jedem Modewechsel hat bisher auch die vielgeliebte und viel angeordnete Bluse eine andere Linie gezeigt. Nie zuvor aber ist sie in derartigen Variationen erschienen wie heute...

nehmen. Man trägt diese Anzüge mit Reithosekleidern und Gürtelroppe, mit und ohne Schulterpasse, mit eingelegeten Falten oder aufgeschleppten Falten. Tücher hier in nicht selten, entweder einfach aufgelegt oder nach Art der Eitelstücken fällig eingeleget.



V 177. Huberanzug. Weisse-Schulterhülle mit genauer Befestigung in der Brusthöhe L II und III erhältlich.

V 575. Tennisanzug. Weisse-Schulterhülle mit genauer Befestigung in der Brusthöhe L II und III erhältlich.

Herrenmode.

So oft, wenn im Haushalt geschneidert wird, sehen die Herren des Hauses ein wenig ängstlich auf die Anordnung, die nun einmal beim Schneidern unvermeidlich ist.

natürlich fertig kaufen muß — so sei ihm verraten, daß heilbringende Hilfe in dunkelgrün und feingrau die große Mode sind.

Hans Thoma über die Menschlichkeitsaufgaben der Frau.

Hans Thoma hat auf eine Bezugung amerikanischer Frauen mit einem Schreiben geantwortet, dem in nachstehenden einige schöne Stellen entnommen seien.

Fraud und Leid getreulich begleiten, in der wir zwischen Gut und Böse den dunklen Weg suchen müssen, so würde vielleicht die Zeit anbrechen, wo der Staat mit lächerlich wenig Gehältern auskommen könnte, es brauchte ganz wenig regiert zu werden, weil die Keiser und Könige der Menschheit zu der Weisheit gekommen sind, daß alle Dinge die Notwendigkeit in sich tragen, sich selbst ihrem Wesen nach zu ordnen.

Ein Gedicht über die Frauen aus der guten alten Zeit. In einem uns überkommenen Stammbuchlein einer braunschweigischen Herzogin, die zur Zeit Friedrichs des Großen lebte, findet sich folgendes humoristisches Gedicht, das auch heute noch vielfach den „Nagel auf den Kopf“ zu treffen pflegt:

Als non keinem Strahlenstrome S. inem armen Erdenklohe Gott das Weib zur Seite gab. Daß es aus dem Garten Eden Mit sich nähme Blumenfäden. Ihn zu leiten bis ans Grab. Gab er ihr den rechten Segen: Mit auf ihren Erdenwegen, Stattet sie mit Gaben aus, Daß sie j. i. des Lebens Blume, Gnadenbild im Feldgütume, Engel in dem Edenhaus; Und den Frauen er verlieh: Körperharmonie, Seelenharmonie, Herzensmelodie, Stimmenmelodie, Lebenspoesie, Jede Art Magie. Nur nicht Orthographie! H. R. (Br.)

Manequins „erlechten“ Alters. Die sich mehrenden Beschwerden aus Kaufmannskreisen haben die führenden Modeschäfer in England und Frankreich dazu veranlaßt, mit dem bisherigen Manequinbild: jung und schlank zu brechen und diese mehr dem Beobachter anzupassen.

Eine Mutter. Unter dem Strich eines lächelnden Abendblattes erzählt eine Mutter von der Liebhaftigkeit ihrer Tochter und der Liebe vieler anderen, die sie, mütterlich fragend den Liebesfahrten ihres Kindes, rund um den Laurentiaberg beobachtet hat.

Kinderbäder, wie sie sein sollen. Wie sollen die Kinder gebadet werden, damit sie möglichst Vorteil davon haben? So fragte mich schon manche Mutter. Nun, ich weiß, daß viele andere darüber im Zweifel sind, ob das Kind erst gebadet werden und dann im Wasser putzengelassen oder umgekehrt.

Ständige Zunahme der Anabengeburt in Deutschland. Nach dem Kriege ist, gleich den früheren Erfahrungen, ein ständiges Ueberwiegen der Anaben über die Mädchengeburt zu verzeichnen. kamen vor dem Kriege durchschnittlich auf 100 Anabengeburt 168 Mädchengeburt, so war schon im dritten Kriegsjahre, 1916, die es Uebergewicht auf 107,2 ein Jahr später auf 107,7 und im Jahre 1919 sogar auf 108,6 gestiegen.

Im Spinnen aus Wollen und Seide verfahrenen, Bekände oder betrete man die mit Wasser, in dem man Eisenbitriol aufloset. Auf 1/2 Liter Wasser ein Maßfel Wasser.

Wichtig aufsteigende Nervenkrise zu beilegen. Jene Menschen, die an plötzlich aufsteigender Nervosität leiden, welche bei schroffem Temperaturwechsel leiden, sollten zur raschen Beilegung dieses Übels stets ein kleines Glaschen gereinigtes Benzol und etwas Waite bei sich tragen.

Remoulade mit Frühlingstrütern zu Süße und Prachtvollsein. 1/2 Liter Schmalz, 2 Maß geliebte Schälffel Mehl, eine Meißner Pfeffer oder Parfette, 1-2 Schälffel Del werden darzu gerührt im Wasserbad solange gerührt, bis die Masse die gewohnt n und dicht vor dem Kochen steht, dann in kaltes Wasser gestellt, weiter gerührt, bis sie abgekühlt ist, wobei ein geläuter Teufelchen Balsam Paronaj untergerührt wird, um ihr den würdigen Geschmack echter Remoulade zu verleihen.

Advertisement for sewing machines and fabrics, including images of a sewing machine and fabric samples with labels like 'V 985. Calsonanzug mit Befestigung' and 'H 1047. Circl-Kantente'.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
 Gestern Abend 10 1/2 Uhr verschied plötzlich und völlig unerwartet ohne vorheriges Kränkeln, infolge eines Herzschlages, meine liebe Frau, unsere herzengute, unvergessliche Mutter, Grossmutter, Schweser, Tante und Schwägerin

Frau Emma Hilbrecht
 geborene Erbe
 im 51. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme hierrächsterr an
 im Namen aller Hinterbliebenen
 Kaufmann Albert Hilbrecht,
 Frau Agnes Hilbrecht geb. Hilbrecht,
 Bankdirektor Otto Liebing,
 Frauchen Liebing,
 Nettele und Halle, den 16. April 1921.

Die Beerdigung findet am Montag nachm. 3 Uhr in Nettelien vom Trauerhause aus statt.

NURDI
CIGARETTEN
 vorzügliche Qualitäten
 20-50 Pfg mit und ohne Glas
 BAECKER u. CO. FRANKFURT a. M.
 In allen Baden. bronchschunde Vulehre getockt.

Bekanntmachung.

Da es bei der augenblicklichen Ueberlastung unserer Büros unmöglich ist, alle zurzeit bei uns eingehenden Anfragen wegen Neueinstellungenogleich zu beantworten, wird hierdurch bekanntgegeben, dass Neueinstellungen vorläufig nicht stattfinden können. Der Zeitpunkt, von dem ab Neueinstellungen in Frage kommen, wird durch die Zeitungen bekanntgegeben werden.

Leuna-Werke, den 15. April 1921.

Badische Anilin- u. Soda-Fabrik
Ammoniakwerk Merseburg.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft nach kurzem aber schweren Leiden unsere über alles geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Frau Elise Schirmer
 geb. Knorr
 im 61. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme hierrächsterr an
 die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle a. S., den 16. April 1921,
 Martinstrasse 25.

Die Trauerfeier mit anschließender Einäscherung findet mit woch nachmittags 2 1/2 Uhr von der grossen Kapelle des Getraudenriedhofes aus statt.
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Bauverein für Kleinwohnungen.

eintragungss Genossenschaft mit beiderseitiger Haftpflicht.
 Aktiva. Bilanz am 31. Dezember 1920. Passiva

Grundstücke	5800 154,99	Ue dautsauthaben 9685 6,71	
Gründe	6000 —	Neuerbauten	193 7,39
Suntausung	325 —	Spil unterworfen	1656 5
Ueber papiere	7750 —	Baureueuungsabs. 47763 —	
Bank- u. W. Guthab. 320 604,93		Uyppo heken	3512 106,28
Verdreran ca	257 16,52	Schuldentilgungsb. 11 838 73,19	
Kassenschatz	2 965,31	S. und n. in Frage 187 26,25	
		Reuegenant	35 011,14
	6 163 450,11		6 163 453,11

Milliardenbestand bei Beitritt von 1920 2869
 Eintragsbeitrag mit Einlage von 1920 634 = 3493
 Ausgabebeitrag mit Einlage von 1920 125
 Milliardebestand bei Einlage von 1920 3505
 Das Ueberzahlungsheben hat bis 1921 dementsprechend 171 451,92
 Kapitalumzu. zuzurechnen am 31. Dezember 1920. 121 599, —
 es hat sich gegen 1919 vermehrt um 20 852,90

Der Vorstand.
 Prof. Schulp. Schmarzkepf. Wiesbaden.

Pferde

zu verkaufen, von 2 Stüdt die 2 Stüdt Karl Merker
 Unterwiesleben: ob
 (bei Sanders eben).

Kaufgeschäfte

Nite und neue
Herren- und Damengarderobe
 sowie Wäsche aller Art um
 konit in höchsten Preisen

Frau Hirsch
 Brüderstrasse Nr. 3.

Vermischtes

Zum Aufputzern von
 Holz- u. Metallarbeiten in
 allen Farben, auch in der
 Bauart der Antiquitäten,
 in allen Farben, auch in der
 Bauart der Antiquitäten,
 in allen Farben, auch in der
 Bauart der Antiquitäten,

Reparaturwerk
 Neuwickelungen
 Betriebsstörungen
 jeder Art beseitigt

Rast.
 Geisstr. 28 Tel. 6169

Gebr. Bethmann
 Werkstätten
 für Wohnungskunst
 Halle a. d. S.,
 Gr. Steinstraße 79-80.

Klubsessel

in welcher Polsterung

Reform-Beinkleider

Se. nuppi-Hosen,
 Turnhosen
 in allen Farben,
 in grosser Auswahl,
 H. Schrage Nacht,
 A. & F. Ebermann
 Halle a. S.,
 Gr. Steinstr. 84.

Zu verkaufen

4 Stüdtigen
Handfederatfelwg.
 desgleich. 2 Stüdtigen zu vers.
Glaucherstr. 70.

Empfehlenwerte

Herzogenbusch.

Details & Versicherung
 Kaffowitz,
 Oberschles. Spedition- und Verzollungsbureau E. Steinitz.

Details & Versicherung
 Math. Wirtz Speditior, Gegr. 1872,
 Leipzig.

Details & Versicherung
 Markneukirchen,
 Magdeburg.

Paul Siebert,
 Schiffsahrt, Spedition, Lagerung,
 internationale u. Ueberseetransporte,
 Sammelladungsverkehr.

Details & Versicherung
 Oldenburg,
 Prag.

Details & Versicherung
 Borken (Westf.),
 Paul Feind, Bahnspedition, intern. Transporte.

Details & Versicherung
 Chemnitz,
 J. Max Meining, Sped. Lagerung.

Details & Versicherung
 Chiasso (Schweiz),
 „Rapid“, internationale Transportgesellschaft.

Details & Versicherung
 Eger,
 Emmertich,
 Paul Feind, Internationale Speditionen.

Details & Versicherung
 Frankfurt a. M.,
 Friedr. Schmalen A. B. Noerpel,
 C. E. Internationale Transporte.

Details & Versicherung
 Gabsionz a. N.,
 Gornichem.

Details & Versicherung
 Halle a. S.,
 G. Vester, G. m. b. H.,
 Bahnspedition — Lagerung.

Zillmann & Lorenz,
 Bahnspedition. Lagerung.

Details & Versicherung
 Hagen I. Westfalen,
 J. G. Silber,
 Hamburg,
 Carl Hesenberg.

Details & Versicherung
 Kaffowitz,
 Oberschles. Spedition- und Verzollungsbureau E. Steinitz.

Details & Versicherung
 Math. Wirtz Speditior, Gegr. 1872,
 Leipzig.

Details & Versicherung
 Markneukirchen,
 Magdeburg.

Paul Siebert,
 Schiffsahrt, Spedition, Lagerung,
 internationale u. Ueberseetransporte,
 Sammelladungsverkehr.

Details & Versicherung
 Oldenburg,
 Prag.

Details & Versicherung
 Borken (Westf.),
 Paul Feind, Bahnspedition, intern. Transporte.

Details & Versicherung
 Chemnitz,
 J. Max Meining, Sped. Lagerung.

Details & Versicherung
 Chiasso (Schweiz),
 „Rapid“, internationale Transportgesellschaft.

Details & Versicherung
 Eger,
 Emmertich,
 Paul Feind, Internationale Speditionen.

Details & Versicherung
 Frankfurt a. M.,
 Friedr. Schmalen A. B. Noerpel,
 C. E. Internationale Transporte.

Details & Versicherung
 Gabsionz a. N.,
 Gornichem.

Details & Versicherung
 Halle a. S.,
 G. Vester, G. m. b. H.,
 Bahnspedition — Lagerung.

Zillmann & Lorenz,
 Bahnspedition. Lagerung.

Details & Versicherung
 Hagen I. Westfalen,
 J. G. Silber,
 Hamburg,
 Carl Hesenberg.

Details & Versicherung
 Zürich,
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.,
 Carl Im Obersteg & Cie.

Nachruf!

Hierdurch erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, anzuzeigen, dass unser langjähriger Vertreter

Herr Johannes Poetzsch

in Halle a. d. Saale
 nach monatelangen, bitteren Leiden am 13. ds. Mts. sanft entschlafen ist.

Herr Poetzsch, welcher während fast 17 Jahren die Interessen unserer Firma in höchster Pfllichterfüllung, mit regem Eifer und grosser Sorgfalt vertreten hat, war uns jederzeit eine wertvolle Stütze und ein aufrechtlicher Freund.

Neben dem segensreichen Wirken des Verewigten für unsere Firma, schätzten wir im Besonderen dessen vortreffliche geistige Begabung, gepaart mit reiner, vornehmer Gesinnung und lauterem, makellosen Charaktereigenschaften.

Wir betrauen mit den Hinterbliebenen in herzlichster Weise den herben Verlust unseres treuen, braven Mitarbeiters, dem wir für alle Zeiten ein hochehrentvolles, dankbares Andenken bewahren werden.

Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken
 G. m. b. H., Celle (Hannover).

Offene Stellen

Tüchtige, solvente Fachleute
 gesucht leistungsfähiges Werk zum Verkauf von Drehstrommotoren

Verkaufsbüro des Locknitz-Eisenwerkes
 Berlin W. 50, Marburgerstr. 9.

Feuerversicherungs-Vertretung.

Alle sehr gut eingeführte Feuer- u. die ungelückten Gewerbetreibenden sucht für Halle und Umgebung einen tüchtigen und emporblühenden Geschäftsmann der die Versicherungshauptämter besucht. Günstiger Verhältnisse und ein grosser Verdienst ist zu erwarten. Anfragen unter Angabe der Voreinstellung, auch um die Tätigkeiten hauptsächlich zu erwidern, wird gernebeantwortet. Aufgeben von Vorkursen gestattet.

Herr. Offizien mit näherer Angabe der Stellung in Referenzen an obigen unter N. J. 269 RIA-Haasen-stein & Vogler, Magdeburg.

Automobil-Werkstätten

möglichst mit Vorkursen swagen — als Vertreter und Einbauwerkstätten — für ein hervorragendes Automobilgeschäft von grosser Wichtigkeit gesucht. Starke und fundierte Kenntnisse, die zu sofortigem Beitritt in Berlin bereit, wollen sich unter Angabe von Referenzen melden unter B. K. 1616 an

Werbezentrale Lloyd,
 Berlin N. W. 7.

Grosse Lackfabrik,

bei Eisenbahn- und Waggonfabriken zuzulassen
 interessierende Konkurrenzfähige Spezialitäten in Schwarzlacken, Hochlacken, Autolacken, Spezial-Hochlacken für die eiserne Industrie. Rohstoffe werden für alle Industrieweige

sucht für diverse Bezirke Herren,
 die bei Fahrzeugen, Nähmaschinen, Autos, Wagonabzinken, Blechen und Eisenbahnmessarbeiten überaus viel der Beschäftigung mit einzubringen sind. Verschiedliche Offerten erbiten an Rudolf Mosse, Berlin SW, unter A. U. 319.

Mietsgeschäfte

Runder theil, suchst möbliertes Zimmer in ruh. Lage nicht zu weit von Hauptstr. weg, unter A. U. 1136 an d. Mittagelei Zeitung Nr. Ulrichstr. 52

Zu verkaufen

4 Stüdtigen
Handfederatfelwg.
 desgleich. 2 Stüdtigen zu vers.
Glaucherstr. 70.

